Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 41

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ligungen einkommen und zwar meift um täglich zwei Stunden und für eine vorläufige fefte Dauer bis Ende

Februar, eventuell März.

Eines fällt an ber regierungsrätlichen Tabelle auf, bag nämlich die Arbeitslofen bes Baugemerbes nicht in einer fpeziellen Rubrit aufgeführt find. Diefes Gewerbe leidet unstreitig gegenwärtig am allermeisten unter der Stagnation und Krisis; aus der Zusammenstellung der Staatskanzlei über die Arbeitslosenzählung ist aber in dieser Beziehung absolut nichts zu ersehen, und das muß man vom ftatiftischen Standpunkt aus als einen Mangel betrachten.

Seife und Beton. Gine Beimischung von Seife macht den Beton mafferbicht. Bei ben Bersuchen hat fich ergeben, daß derart verwendete Seife keine Seife bleibt, sondern sich mit anderen, im Zement enthaltenen Stoffen chemisch verbindet, wodurch ein wasserundurch: läffiges Bindemittel entfteht. Für die Berftellung von Baffer-Reservoiren dürfte diese Erfindung eine große Bedeutung erlangen. Die Berstellung dieses wasserdichten Bindemittels ift einfach. Dem Beton wird Getfenwaffer beigemischt und zwar werden auf jeden Rubikmeter Beton 6-8 Pfund grune Selfe (Schmierfelfe) genommen. Mit dieser Mischung konnen fogar bereits fertige Betonmauern nachträglich wafferdicht gemacht werden, indem man ihnen einen zwelmaligen Ueberzug von Selfenwaffer-Beton gibt. Um beften ift es, die erfte Schicht aus zerkleinerten Steinen (sogen. Steinschlag) von einem halben Zoll Durch: meffer herzustellen, und diese mit einer Selfenwasser, Zementmasse zu binden. Die Mischung muß auf den Kubikmeter 400 Kg. Zement und 180 Liter Selfenwasser

Sollen wir heute inserieren?

Wird es fich der Mühe Iohnen? Heute wo man gezwungen ist, mit allem, auch mit dem letzten roten Rappen zu rechnen, den man ehedem leichten Herzens rollen ließ, soll man da noch Geld für Inserate magen?

So fragt fich ficherlich mancher zu dieser Stunde.

E3 gibt nur eine Antwort hierauf: ja gewiß, und nochmals ja! Wer heute nicht inseriert und es kann, der begeht eine grobe Unterlassungsstünde und schädigt sahrlässigerweise seine eigensten Interessen. Jeht ist der Augenblick für Handel und Industrie unseres neutralen Landes gekommen, die großen Lücken ausfüllen zu helken, die der Krieg in alle Märkte unseres Gedballs gerissen hat. Heute, wo einzelne der bedeutendsten Exportländer Europas insolge ihrer aktiven Teilnahme am Kriege nicht mehr in der Lage find zu exportieren, ihre ehemaligen auswärtigen Kunden mit ihren Produkten zu versorgen, haben wir Neutrale nicht nur die Gelegenheit, sondern auch die Pflicht, unsern guten Schweizer-namen überall bekannt zu machen und unserer Produktion so neue Absatgebiete zu sichern.

Aber nicht nur im Auslande — auch im eigenen Lande gibt es der Liden genug auszufüllen. Eine ganze Anzahl jener Baren, die wir früher aus dem Auslande zu beziehen gewohnt waren, trifft heute insolge der vom Auslande erlastenen Ausstuhrverbote oder aus manch' andern Gründen nicht mehr dei uns ein. Da gilt es zu ersehen und zu zeigen, daß man vieles, was man früher glaubte aus dem Auslande beziehen zu müssen, genau so gut wenn nicht bester — im eigenen Lande haben kann.

wenn nicht bester — im eigenen Lande haben kann.
Wie soll das nun am besten geschehen, wenn nicht auf dem Annoncenwege? Man wähle sich weitverdreitete, gerngelesene Schweizerblätter, wirtschaftliche und andere Fachzeitschriften, die auch einen Teil ihrer Abonnenten im Auslande haben und auf unseren Gesandischaften und Konsulaten, sowie in den wichtigken Handelskammern des Auslandes ausliegen und gerne — und zwar heute mehr als je! — von ausländischen Interessenten au Kate gezogen werden. Unverantwortlich wäre es, heute die Kosten für Inserate zu scheuen, die dazu bestimmt sind, unseren guten Schweizer-Firmen im In- und Auslande neue Absach aus erschweizer-Firmen im In- und Auslande neue Absach as alegen heiten zu erschließen; heute zu einer Zeit, wo die Beziger kraft der Ereignisse direkt gezwungen sind, sich nach anderen neutralen Lieseranten umzusehen. Bei den schweizerischen Handelskammern sind bereits aus den verschieden Kändern berartige Nachfragen eingegangen, welche die Richtigkeit obiger Ausstützungen bestätigen.

enthalten. Die erfte Schicht wird 3,5 Boll bick aufge: tragen. Die zweite, nur halbzöllige Schicht, befteht aus einem Mörtel, der fich aus 1 Teil Zement, 3 Teilen feinem Ries und bem erforderlichen Quantum Gelfenwaffer zusammenfett. Es scheint, daß das Kaltwaffer, bas ftets im Zement enthalten ift, in ber Berbinbung mit ben alkalischen Beftandteilen ber Seife ein mafferundurchläffiges Ralziumorgid entstehen läßt, das die Boren des Betons ausfüllt.

Literatur.

Der Fachkatalog der offiziellen schweizerischen Abteilung an der Internationalen Ausstellung für Buch-gewerbe und Graphit Leipzig 1914 tann von Intereffenten gratis von ber Schweizerischen Bentralftelle für das Ausftellungswesen Burich bezogen werden, unter Belfügung ber Speditionsgebühr von 20 Rappen pro Exemplar.

Der Katalog gibt auf 228 Seiten Text und 16 Beilagen einen überblick über die gesamte Entwicklung und ben jetigen Stand ber graphischen Gewerbe und Induftrien in der Schweiz und behandelt unter anderm die Gesetgebung, Berufebildung, Verbande ber Unternehmer und Gehülfen, Tarifvertrage, ftatiftische Materialien, Monographten über die einzelnen graphischen Zweige, Berlagsbuchhandel, Zettungswesen, Bibliothekwesen, Freie Graphit und ihre Entwicklung.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20. Ets. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

990. Kann mir jemand mitteilen, wo fich das Azetplens wert J. C. T. befindet? Gefl. Auskunft an Ferd. Mohr, Olten.

991. Wer hätte billig gebrauchten, jedoch gut erhaltenen ½ HP Gleichstrom Elektromotor für 150 oder 300 Bolt Spannung abzugeben? Offerten an Rob. Kreis, Schuhhandlung, Er-

matingen.

992. Ber liefert Glühtörper für Steherbrenner (Gasberenner)? Offerten an Jean Fischer, Installation, Wesiston.

993. Wer erstellt Anlagen zum Holzdampfen? Offerten an E. Mayer, Zimmermeister, Wil (St. Gallen).

994a. Wir benötigen für eine 8 cm starte Welle 5 Kugelslager, zweiteilig. Welche Fabrik erstellt solche, oder Walzenlager? die Ker hätte eine starte Riemenscheibe von 35 oder 36 cm Durchsmessen und 70 mm Bohrung billigst abzugeben? Gest. Offerten unter Chiffre 994 an die Exped.

995. Wer hätte ganz gut erhaltene Brennholztreistäge bilsigst abzugeben? Offerten mit Preiß: und Größenangabe unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer hätte einen 15 PS Drehstrom: Motor, 500 Bolt, 50 Berioden, kauße oder mietweise abzugeben? Offerten unter

50 Berioden, tauf: oder mietweife abzugeben? Offerten unter

Chiffre 996 an die Exped.

997. Wer kann sofort 50 m 2zöllige gebrauchte, aber gut erhaltene Röhren für eine Wasserleitung liefern? Offerten an

X. Trogler, Dachbecker, Mengifen (Nargau). 998. Wer batte eine in gutem Zuftande befindliche Hobel-maschine mit Frase abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter

maschine mit Fräse abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 998 an die Erped.

999. Wer ist Lieserant von Niederdruck-Wasserleitungsröhren von 20 cm Lichtweite und mehr?

1000. Wer hat einen ganz solliden, gebrauchten oder neuen Rollwagen, 60er Spur, sür Transport von 5 m langen Säghölzern kaussweise abzugeben? Offerten an Robert Honegger, Attordant, Wald (Jürich).

1001. Wer könnte sofort einen gut erhaltenen, 6—8 HP gebrauchten Elektromotor, 220 Volt, 1500 Touren, mit allem Jubehör, billig abgeben? Offerten unter Chiffre 1001 an die Erpd.

1002. Wer liesert sosort ganz dürre Eschenbreiter, wenigstens 60—80 mm dick und 2.60 lang, gegen Barzahlung? Offerten unter Chiffre P 1002 an die Erped.

1003. Welcher Leim eignet fich am besten zum verleimen von Eschenholz, welches der Feuchtigkeit ausgesetzt ist, oder ist für biesen Zweck Käseleim auch haltbar? Für gütige Auskunft beften Dant.

1004. Wer liefert Gichenschwellen, 2.10 \times 14/22 2.40 \times 15/24, 2.50 und 2.70 \times 15/15 ? Gest. Offerten an Fb. Meierhofer, Sägerei, Weiach (Zürich).

Weiach (Zürich).

1005. Wer liefert elektrisches Installations Material, wie Sicherungen, Schalter, Fassungen, Bergmann und Stahltobe zum Wiederverkauf? Offerten an J. Lusti, Schreinerei, Schönengrund.

1006. Wer hat abzugeben: Eine komplette Dampsanlage, Dampsteffel und Dampsmaschine von 30—35 HP; eine Einsahgattersäge; eine Kendelsge, alles tadellos erhalten? Offerten unter Chiffice 1006 an die Exped.

1007. Wer sabrigiert Wascherde mit Wasserschiff, aus mmen zirka 200—225 Liter haltend, sowie Zentrigugal-Ausschwingmaschinen, beides in Kupser? Offerten mit Stizze und Angabe der Aupsterstärke an Postsach 2109, Schafshaufen.

1008. Wer würde sich mit der Ausertigung von kunstgewerblichen Kleinmöbeln mit reichen Schnisereien besossfien? Es tämen Ziertischen, Ständer für Palmen und Wüsten, Stande

werditgen keitenkuber für Kalmen und Büffen, Standstämen Zeitlichgen, Ständer für Kalmen und Küffen, Standsuhren, Toilettentische und sonstige Kleingeräte in Mahagonis, Nußbaums, Kirschbaums und Sichenholz in Betracht? Offerten an U. Schirich, Kreuzstraße 31, Zürich 8.

1009. Wer hätte eine gut erhaltene, mittlere Spindelstanze zu verlaufen? Offerten unter Angabe der Größe und des Preises an Th. Wickart, Installationsgeschäft, Zug.

Antworten.

Muf Frage 955. Abgeber von paffenden Barmeplatten ift die Afriengesellschaft Reffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 959. Erstilaffige Bandfagen: Lötapparate liefern ab Lager: Im-Hof & Cie., Bafel.

Auf Frage 961. Sensenworbe und Beurechen liefert vorteilhaft in sauberer Bare: 3b. Scharer, Holzwaren, Hismit (Luz.) Auf Frage 961. Heurechen mit hölzernen und mit hohlen Auf Frage 961. Heurechen mit bölzernen und mit hohlen Blechzähnen, sowie Heugabeln in verschiedener Ausstührung liefert sauber und preismärdig: H. Wäthrich-Herrmann, Holzwarenstation, Dürrenroth (Vern).

Auf Frage 961. Heugeräte in den verschiedensten Ausstührungen liefern folid und preiswert: Gebr. Wäthrich, Holzwarenstation.

Auf Frage **961.** Heurechen in Holz, auch mit Stahlzähnen, sowie Gabeln liefert vorteilhaft und preiswürdig: J. Ackermann, Gabelmacher, Olmishausen bei Steinebrunn (Thurgau).

Auf Frage 963. Wasserräder und Turbinen für die angegebenen Verhältnisse bauen als langjährige Spezialitäten und stehen mit Offerten und Referenzen gerne zu Diensten: Ernst & Cie., Müllheim (Thurg.)

Auf Frage 969. Zeichnungen und Entwürfe für öffentliche Brunnen verfertigt in einsacher wie reicher Aussübrung das Architekturbureau für Kunstgewerbe, A. Schirich, Zürich 8, und bittet um Ihre Maße und Angaben des Materials.

Auf Frage 972. Habe einen gebrauchten Elektromotor, der Ihren Bünschen entspricht, billig abzugeben: J. Milesch, Bau-unternehmer, St. Gallen.

Auf Frage 972b. Gine Eisenhobelmaschine und eine Re-volvere Drehbant, gut erhalten, könnte ich freibl. sehr billig ab-geben: Heinrich Wertheimer, Limmalstraße 50, Jürich.

Muf Frage 973. Revolver-Drehbant, Drehbante, Geminde: schneidmaschine, Ziehpresse und Fräsmaschine könnte ich gut erbalten, solange frei, sehr billig abgeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage **974**. Ich könnte Ihnen einen Posten Stahl sehr billig abgeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Submissions- und Stellen-Unzeiger.

Der Rachbrud biefer vollftändigften Zusammen-tellung aller in ber Schweiz publizierten Submiffionen ift unterfagt. Die Rebattion. ift unterfagt.

Zürich. Caswerf ber Stabt Zürich. Lieferung ber schwiedeifernen Röhren pro 1915:

3/8" 1/2" 3/4" 1" 11/4" 11/2" 2" 30M

Ichwarz 5000 2000 3000 2000 1000 1000 — m galvanisiert — — 1500 1500 1500 1500 m Bedingungen im Berkaufsmagazin Werdmühlestraße 10. Ansgebote mit Ausschrift "Möhrenlieserung für das Gaswert" bis 15. Januar an den Bauvorstand II der Stadt Zürich, Beatenplat 1.

Zurich. Schul: und Bereinshand Renban bes Rauf mannifchen Bereins Birich. Glettr. Schwachftromanlagen, Schlofferarbeiten, Kelleroberlichter (Bugferprismen), Befchläglieferung. Konkarrenz für Unternehmer auf dem Plate Zürich. Auskunft auf dem Bureau der Architekten Bischoff & Weideli in Zürich. Offerten mit der Aufschrift "Neubau des Kaufmännischen Bereins Zürich" bis 11. Januar an den Präsidenten der Baukom-mission, A. Hofammann, Steinmühlegasse 1.

Zurich. Neubau Blinden- und Taubstummenanstalt auf dem Entlisberg, Bürich 2. Gipfer- und Glaferarbeit. Gingabetermin 18. Januar. Näheres im fant. Amtsblatt.

Adrich. Energischer, durchaus solider Mann, der schon als Borarbeiter in größerem Geschäft gearbeitet hat, wird für selbständige Leitung einer größeren Schlosserei und Schmiede gesucht. Berlangt wird Ersahrung im Wagenbau und Hischeldlag, in Maschinenreparaturen und auf Installation von Wasserleitungen 2c. Offerten mit Zeugnissen und Referenzen unter Chiffre OF 4296 an Orell Füßli, Annoncen, in Zürich.

Bern. Ranalifation ber Stadt Burgborf. II. Zeilftud: Tiergartenweg: Lyfiachftraffe: Bahuhofftraffe. Unterlagen beim Bauamt Burgdorf. Offerten mit Aufschrift "Kanalisation II. Teilstüd" bis 11. Januar an die Bauverwaltung.

Bern. Käsereigenossenschaft Leber, Gemb. Eggiwis. Erstellung des Fenerwerks und eines Käskessis für 1000—1200 1. Offerten bis 10. Januar an den Präsidenten der Baukommission, Samuel Gerber, Landwirt auf dem Leber, Eggiwis.

Fribourg. Commune de Rossens. Maçonnerie, charpenterie, couverture-ferblanterie et peinture pour la re-construction de la vacherie du domaine d'I lens. Plans, etc. chez Paul Bulliard, syndic. Délai 14 janvier.

St. Gallen. Gaswerferweiterung im Riet b. Goldach, Stadt St. Gallen. Grd: Maurer: und Zimmerarbeiten für die Verlängerung des Lager: u. Lokomotivschuppens. Pläne zc. im Bandureau, Burggraben 2, 1. Stock, Zimmer 7. Angebote mit Ausschrift, Jokomotivschuppen: und Bezeichnung der Arbeitsgattung bis 15. Januar, vormittags 11 Uhr, an die Verwaltungsabteilung. für Tiesban und Technische Betriebe, St. Gallen.

St. Gallen. Wachfaalbante im Afpl in Wil. Glaferarbeiten. Plane ze. je von 10-12 und 2-4 Uhr im Bureau bes Kanton Bauantes (Regierungsgebäude, Zimmer 90) in St. Ealen. Offerten mit Aufschrift "Glaserarbeiten für Wachsaalbaute in Wil" bis 11. Januar an das Departement des Jinern des Kantons St. Gallen in St. Gallen.

Thurgau. Menbanten für Borfteher Botfchi in Sannen Thurgau. Reubanten ine Vorsteher Vollaft in Tannen b. Bischofstell. a. Wohnhand: Berpun;, Glaser., Schreitner und Hasperarbeiten, Bobenbelag (Plättli, Parfett, Linoleum); b. Schenne: Grb., Maurrer, Kansstheim., Zimmer., Decker., Spengler., Schlosser. n. Glaserarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Sd. Brauchli, Architekt, Weinfelben. Einzgaben bis 11. Januar an den Bauherrn.

Vaud. Commune de Senarciens. Environ 900 mètres courants de drainage au Marais de la Verniaz. Les drains seront fournis à pied d'œuvre par la commune. Conditions au greffe municipal. Soumissions à M. le syndic pour le 9 janvier à 2 h. après midi.

Schul- und Vereinshaus-Neubau

des Kaufmännischen Vereins Zürich.

Ueber die Ausführung von

Elektr. Schwachstrom-Anlagen Schlosserarbeiten Kelleroberlichter (Luxferprismen) sowie die Beschlaglieferung

wird hiemit für Unternehmer auf dem Platze Zürich Konkurrenz eröffnet.

Offertformulare können im Bureau der Unterzeichneten bezogen und daselbst die Zeichnungen eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift Neubau des Kaufmännischen Vereins Zürich" versehen, bis 11. Januar 1915 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn A. Hofammann, Steinmühlegasse Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 31. Dezember 1914.

Bischoff & Weideli, Architekten B. S. A.